

Martin Suter: Ferienplanung

1 Wie jeden Juli fahren Leimbergers in die Provence. Und wie jeden Juli sucht
Leimberger nach einem Grund, nicht die ganzen drei Wochen dabei sein zu
müssen. Natürlich liebt er Anna und die Kinder, darum geht es nicht. Er ist einfach
nicht so der Familienferientyp. Er kommt sich dabei sehr schnell überflüssig vor.
5 Ein Zustand, den er höchstens zehn Tage aushält, ohne dass er ihm aufs
Selbstvertrauen schlägt. Und es kann ja nicht der Sinn von Ferien sein, dass der
Manager mit angeschlagenem Selbstbewusstsein aus ihnen zurückkehrt.

 Diesmal lautet der Grund für die abgekürzten Ferien: der Göteborg-Auftrag.
Er bietet sich an, weil der Begriff familienintern gut eingeführt ist. Es handelt sich
10 dabei um einen Auftrag, um den sich die Firma lange bemüht hatte und der schon
vorher manchmal als Grund für Wochenendarbeit und Spätschichten herhalten
musste.

 Es wirkte also durchaus glaubwürdig, als Leimberger eines Abends Anna mit
einem Gin Tonic in der Küche überraschte, die Augen verdrehte und sagt: »Guess
15 what - der Göteborg-Auftrag versaut uns die Ferien.«

 Anna trägt es tapfer. Sie trinkt einen Schluck, seufzt traurig, trinkt noch einen
Schluck und sagt: »Schade.« Kein Wort des Vorwurfs.

 Sie besprechen die Details mit grosser Sachlichkeit. Gemeinsame Anreise,
acht Tage konsequentes gemeinsames Ausspannen und Quality-Time für die
20 Kinder, danach Abreise Leimbergers mit einer Option, dass er für die letzten drei
Fertage zurückkommt. Eine unwahrscheinliche Option, wie er Anna
rücksichtsvoll verschweigt.

 Leimberger beginnt sich auf acht Tage Familienferien und zwölf Tage Ferien
von der Familie zu freuen, als plötzlich der Göteborg-Auftrag flöten geht. Den
25 finanziellen Verlust kann Leimberger verkraften - er besitzt keine Aktien der Firma,
die er managt. Aber den Verlust des Vorwands, die Familienferien abzukürzen, ist
er nicht bereit hinzunehmen. Er erwähnt den Auftragsverlust zu Hause nicht. Und
wenn beim Frühstück das Wort »Göteborg-Auftrag« fällt, verdreht er die Augen
doppelt glaubwürdig.

30 Die Ferien rücken näher, und die kleine Notlüge - wie sie Leimberger bei sich
nennt - wäre unentdeckt geblieben, hätte Anna nicht eine Freundin, deren Mann
in der gleichen Branche wie Leimberger tätig ist. Sie treffen sich einmal im Monat
zum Sushi, und bei dieser Gelegenheit erwähnt Anna, dass Leimberger die halben
Ferien für den Göteborg-Auftrag opfern müsse.

35 »Aber der Göteborg-Auftrag ist doch futsch«, wundert sich die Freundin.

 Einen Moment ist Anna stumm vor Schreck. Dann sagt sie: »Das hast du mir
nicht gesagt, okay?«

Name: Vorname: Prüfungsklasse:

I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben, ausser wo dies von der Aufgabenstellung ausdrücklich nicht verlangt wird.

Aufgabe 1

3 Punkte

Unten findest du 9 nummerierte Sätze, die sich auf den Handlungsverlauf von Martin Suters Kurzgeschichte *Ferienplanung* beziehen.

a) Zwei Sätze enthalten Aussagen über Ereignisse, die in der Geschichte nicht vorkommen. Streiche diese beiden Aussagen durch!

1. Anna trifft wie jeden Monat eine Freundin zum Sushi-Essen.
2. Damit Leimberger seinen Plan umsetzen kann, lügt er seine Frau an.
3. Anna kritisiert zuerst ihren Mann dafür, dass er nicht die ganzen drei Wochen lang in den Ferien dabei sein kann.
4. Leimberger und Anna regeln die Details: Leimberger ist zuerst acht Tage dabei, dann arbeitet er und am Ende kehrt er möglicherweise noch einmal zur Familie zurück.
5. Die Firma, in der Leimberger arbeitet, verliert den Göteborg-Auftrag.
6. Die Kinder sind enttäuscht, dass ihr Vater die Ferien wegen der Arbeit unterbrechen muss.
7. Leimberger will nicht die ganze Zeit in den Ferien mit dabei sein.
8. Leimbergers planen Familienferien in der Provence.
9. Leimberger zieht seinen Plan durch und lügt seine Frau weiterhin an.

b) Ordne nun die nicht durchgestrichenen Sätze der Reihe nach so, dass die Reihenfolge mit dem Handlungsverlauf in der Geschichte übereinstimmt.

Richtige Reihenfolge der nicht durchgestrichenen Sätze (nur Nummern angeben):

.....

Aufgabe 2

6 Punkte

a) Kreuze für jeden der folgenden Sätze an, ob er richtig oder falsch ist.

<i>Aussage</i>	<i>Stimmt</i>	<i>Stimmt nicht</i>
1) Anna und ihr Mann sind sich nicht einig, wie sie die Ferien verbringen sollen.	☐	☐
2) Die Familie Leimberger fährt jeden Sommer an den gleichen Ort in die Ferien.	☐	☐
3) Leimberger mag seine Familie grundsätzlich nicht.	☐	☐
4) Leimberger benutzt auch ausserhalb der Ferienzeit Ausreden, um zuhause zu fehlen.	☐	☐
5) Leimberger gerät finanziell in Schwierigkeiten, als seine Firma den Göteborg-Auftrag verliert.	☐	☐
6) Leimberger verwendet den Göteborg-Auftrag als Ausrede, weil die Familie von diesem Auftrag schon gehört hat.	☐	☐

b)

- Begründe für jeden Satz, den du oben in Aufgabe 2 als falsch angekreuzt hast, warum er falsch ist.
- Gib deine Antwort in einem Satz und nimm dabei Bezug auf den Text.
- Gib zu jedem verbesserten Satz auch die Satznummer aus der Tabelle oben an.

[illegible]

Aufgabe 3 **2 Punkte**

- Nenne aufgrund der Zeilen 1 bis 7 vier Gründe, weshalb Leimberger nicht drei Wochen lang mit seiner Familie in die Ferien fahren will.
- Stichworte sind hier erlaubt.
 -
 -
 -
 -

Aufgabe 4 **4 Punkte**

- a) An zwei Stellen im Text verdreht Leimberger die Augen. Zitiere die beiden Textstellen korrekt.
- Stelle 1:
 - Stelle 2:
- b) Erkläre in eigenen Worten, warum in der zweiten Textstelle zusätzlich der Ausdruck «*doppelt glaubwürdig*» verwendet wird. (Antwort in etwa 3 ganzen Sätzen.)
-
-
-
-
-
-
-
-

Aufgabe 5**5 Punkte**

a) Erkläre in eigenen Worten,

- in welcher Situation Anna sagt: «*Das hast du mir nicht gesagt, okay?*» (Zeilen 36-37)
und
- was diese Aussage für die ganze Geschichte bedeutet.

(Antwort in ca. 3-4 ganzen Sätzen.)

Situation:

.....

.....

Bedeutung:

.....

.....

.....

b) Was bedeutet der Ausdruck «*seufzt traurig*» (siehe Zeile 16)? In deiner Antwort musst du zwingend deine Überlegungen zu Aufgabe 5a.) berücksichtigen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

II Aufgaben zum Wortschatz

Aufgabe 6

3 Punkte

- Ersetze den unterstrichenen Ausdruck aus dem Text von Martin Suter durch ein Wort oder einen Ausdruck mit der gleichen Bedeutung.
- Verwende dabei die für den Satz oder den Ausdruck passende Form.

1) ..., weil der Begriff familienintern gut eingeführt ist. (Zeile 9)

.....

2) Sie besprechen die Details (Zeile 18)

.....

3) konsequentes gemeinsames Ausspannen (Zeile 19)

.....

4) Eine unwahrscheinliche Option (Zeile 21)

.....

5) ..., als plötzlich der Göteborg-Auftrag flöten geht. (Zeile 24)

.....

6) Den finanziellen Verlust kann Leimberger verkraften (Zeile 25)

.....

Aufgabe 7**3 Punkte**

- Suche ein passendes Gegenteil (Antonym).
- Setze dein Wort in der richtigen Form im Satz ein.
- Die Rechtschreibung zählt.

1. Lorena ist ein wortkarges Mädchen. →
2. Peters Aussage war zweifelhaft. →
3. Thomas ging unerschrocken auf Frau Sulzer zu. →
4. Marcells Velo war in einem desolaten Zustand. →
5. Pascals Vase war unversehrt. →
6. Das üppige Mahl war typisch für Pau. →

Aufgabe 8**3 Punkte**

- Ergänze die Redewendungen mit jeweils genau einem passenden Wort:

- 1) sich überwinden etwas zu tun
→ über den eigenen _____ springen
- 2) sehr wütend werden
→ aus der _____ fahren
- 3) nichts begreifen
→ ein _____ vor dem Kopf haben
- 4) jemanden täuschen
→ jemandem _____ in die Augen streuen
- 5) sich unsicher zurückziehen
→ kalte _____ bekommen
- 6) sich wehren gegen jemanden
→ jemandem die _____ bieten

Aufgabe 9**3 Punkte**

- Setze zu jedem Nomen das entsprechende Adjektiv und Verb aus der gleichen Wortfamilie ein.
- Die Rechtschreibung zählt.

Bsp.: die Trauer → traurig (*nicht: trauernd oder getrauert!*) - trauern

<i>Nomen</i>	<i>Adjektiv</i> <i>(Partizipien nicht erlaubt!)</i>	<i>Verb</i>
Beispiel: die Trauer	<i>traurig</i>	<i>trauern</i>
der Griff		
der Fluss		
der Verlust		
der Vorwurf		
der Genuss		
der Sinn		

III Aufgaben zur Grammatik

Aufgabe 10**3 Punkte**

- Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter.
- Partikel müssen nicht näher bestimmt werden, ausser es handelt sich um Konjunktionen oder Präpositionen.
- Bei allen anderen Wortarten musst du keine Unterordnungen bestimmen.

Die Ferien rücken näher, und die kleine Notlüge - wie (1) sie Leimberger bei (2) sich nennt - wäre (3) unentdeckt geblieben, hätte Anna nicht eine Freundin, deren (4) Mann in der gleichen Branche wie Leimberger tätig ist. Sie treffen sich (5) einmal (6) im Monat zum Sushi.

1	2
3	4
5	6

Aufgabe 11**4 Punkte**

- Kreise die Subjekte präzise ein.
- Unterstreiche die Objekte präzise.

1) Wird jemand kommen, wenn ich laut genug die Bedienung rufe?

2) Der Spieler mit der Nummer 10 sah eine rote Karte und musste das Spielfeld verlassen.

3) Die teuersten Autos kaufen nur die reichen Leute.

Aufgabe 12**3 Punkte**

- Setze alle Verben aus den folgenden Sätzen in die verlangte Zeitform.
- Du musst nicht den ganzen Satz neu schreiben, sondern nur die Verbformen.
- Die Rechtschreibung zählt.

Beispiel

Ich finde die Prüfung recht anspruchsvoll, das ist sie auch.

→ *Präteritum*..... **fand** **war**Aufgabe

1) Ein Zustand, den er höchstens zehn Tage aushält, ohne dass er ihm aufs Selbstvertrauen schlägt.

→ Präteritum:

2) Der Göteborg-Auftrag bietet sich an, weil der Begriff familienintern gut eingeführt ist.

→ Perfekt:

3) Die kleine Notlüge ist unentdeckt geblieben.

→ Futur:

4) Anna, die Frau von Leimberger, trägt es tapfer.

→ Plusquamperfekt:

Aufgabe 13**3 Punkte**

- Setze die **fettgedruckten** Passagen aus Suters Kurzgeschichte *Ferienplanung* in die indirekte Rede.
- Es dürfen keine Wörter oder Satzglieder weggelassen werden.
- Die Verbform „würde“ darf in der Lösung nicht verwendet werden.

1) Er verdrehte die Augen und sagte: „**Der Göteborg-Auftrag versaut uns die Ferien.**“

→ Er verdrehte die Augen und sagte,
.....

2) „**Ist denn der Göteborg-Auftrag nicht gecancelt worden?**“, fragte die Freundin verwundert.

→ Die Freundin fragte verwundert,
.....

3) Dann sagte sie: „**Das hast du mir nicht gesagt.**“

→ Dann sagte sie,
.....

Aufgabe 14

4 Punkte

- Bestimme durch Ankreuzen rechts, ob der vorgegebene Satz im Aktiv oder Passiv steht.
- Setze ihn dann entweder vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt.
- Die Zeitform und alle Satzglieder müssen beibehalten werden.

Satz	Aktiv	Passiv
<u>Beispiel</u> Der Bäcker backt das Brot. → Umformung: <i>.....Das Brot wird vom Bäcker gebacken....</i>	X	○
<u>Aufgabe</u> 1) Man hatte die Wohnung neu gestrichen. → Umformung:	○	○
2) Der Töff ist vom Mechaniker repariert worden. → Umformung:	○	○
3) Die Ärztin wird den Blutdruck kontrollieren. → Umformung:	○	○
4) Der Lehrer korrigierte die Prüfung. → Umformung:	○	○

Aufgabe 15**4 Punkte**

- Ersetze das unterstrichene Satzglied durch einen Teilsatz, der dasselbe aussagt.
- Benutze dabei die vorgegebene Konjunktion.
- Achte auch auf die korrekte Zeitform des Verbs.
- Schreibe jeweils den vollständigen Satz.
- Die Zeichensetzung zählt.

Bsp.: Durch Betätigung dieses Knopfes wird die Maschine in Bewegung gesetzt.

→ Konjunktion: **wenn**

.....**Wenn er diesen Knopf betätigt**, wird die Maschine in Bewegung gesetzt.

1) Beim Genuss eines Gin Tonics überrascht er seine Frau.

→ Konjunktion: **während**

.....
.....
.....

2) Er erwähnt den Auftragsverlust nicht.

→ Konjunktion: **dass**

.....
.....

3) Trotz Kopfschmerzen nahm sie am Tanzturnier teil.

→ Konjunktion: **obschon**

.....
.....

4) Bei Einhaltung der Regeln kann man das Spiel schnell gewinnen.

→ Konjunktion: **wenn**

.....

PUNKTEMAXIMUM: 53 Punkte (20 + 12 + 21)**ALLGEMEINE ANWEISUNGEN ZUR KORREKTUR**

- Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik zählen nicht, ausser wo explizit angegeben.
- Antwort in Stichworten, wo Sätze verlangt werden → erreichte Punktzahl halbieren (bei Viertelpunkten auf den nächsten halben Punkt **aufrunden**)
- Antworten, die unverständlich sind → 0 Punkte (Ermessensfrage im Einzelfall)

I Aufgaben zum Textverständnis / 20 Punkte

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.
- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben, ausser wo dies von der Aufgabenstellung ausdrücklich nicht verlangt wird.

Aufgabe 1**3 Punkte**

Unten findest du 9 nummerierte Sätze, die sich auf den Handlungsverlauf von Martin Suters Kurzgeschichte *Ferienplanung* beziehen.

a) Zwei Sätze enthalten Aussagen über Ereignisse, die in der Geschichte nicht vorkommen. Streiche diese beiden Aussagen durch!

- Richtiges Durchstreichen: je 0,5 Punkte → 1 Punkt
- Falsches Durchstreichen: wird hier nicht gezählt, sondern erst in Aufgabe 1b)
- Falls mehr als 2 Aussagen durchgestrichen sind: jeweils -0,5 Punkte (Minimum: 0 Punkte)

1. Anna trifft wie jeden Monat eine Freundin zum Sushi-Essen.
2. Damit Leimberger seinen Plan umsetzen kann, lügt er seine Frau an.
- ~~3. Anna kritisiert zuerst ihren Mann dafür, dass er nicht die ganzen drei Wochen lang in den Ferien dabei sein kann.~~
4. Leimberger und Anna regeln die Details: Leimberger ist zuerst acht Tage dabei, dann arbeitet er und am Ende kehrt er möglicherweise noch einmal zur Familie zurück.
5. Die Firma, in der Leimberger arbeitet, verliert den Göteborg-Auftrag.
- ~~6. Die Kinder sind enttäuscht, dass ihr Vater die Ferien wegen der Arbeit unterbrechen muss.~~
7. Leimberger will nicht die ganze Zeit in den Ferien mit dabei sein.
8. Leimbergers planen Familienferien in der Provence.
9. Leimberger zieht seinen Plan durch und lügt seine Frau weiterhin an.

b) Ordne nun die nicht durchgestrichenen Sätze der Reihe nach so, dass die Reihenfolge mit dem Handlungsverlauf in der Geschichte übereinstimmt.

Richtige Reihenfolge der nicht durchgestrichenen Sätze (nur Nummern angeben): 8 / 7 / 2 / 4 / 5 / 9 / 1

- Vollständig (7 Nummern) und richtige Reihenfolge: 2 Punkte, sonst 0 Punkte

Aufgabe 2**6 Punkte**

a.) Kreuze für jeden der folgenden Sätze an, ob er richtig oder falsch ist.

<i>Aussage</i>	<i>Stimmt</i>	<i>Stimmt nicht</i>
1) Anna und ihr Mann sind sich nicht einig, wie sie die Ferien verbringen sollen.	☐	☒
2) Die Familie Leimberger fährt jeden Sommer an den gleichen Ort in die Ferien.	☒	☐
3) Leimberger mag seine Familie grundsätzlich nicht.	☐	☒
4) Leimberger benutzt auch ausserhalb der Ferienzeit Ausreden, um zuhause zu fehlen.	☒	☐
5) Leimberger gerät finanziell in Schwierigkeiten, als seine Firma den Göteborg-Auftrag verliert.	☐	☒
6) Leimberger verwendet den Göteborg-Auftrag als Ausrede, weil die Familie von diesem Auftrag schon gehört hat.	☒	☐

- *Pro richtig gesetztes Kreuz 0,5 Punkte → maximal 3 Punkte*

b.)

- Begründe für jeden Satz, den du oben in Aufgabe 2 als falsch angekreuzt hast, warum er falsch ist.
- Gib deine Antwort in einem Satz und nimm dabei Bezug auf den Text.
- Gib zu jedem verbesserten Satz auch die Satznummer aus der Tabelle oben an.

- *Pro sinngemäss (0,5) und am Text belegte (0,5) Aussage jeweils 1 Punkt, max. 3 Punkte*
- *Zeilennummer muss nicht angegeben werden.*
- *Keine Minuspunkte für Folgefehler aus 2a)*

Satz 1

Der Satz ist falsch, weil...

- *das Ehepaar sich gemäss erstem Abschnitt grundsätzlich darüber einig ist, wo es hingehen soll und wie lange die Ferien dauern sollen.*

Satz 3

Der Satz ist falsch, weil...

- *im Text (Z. 3, nicht verlangt) steht, dass Leimberger sowohl Anna als auch die Kinder liebt.*

Satz 5

Der Satz ist falsch, weil

- *im Text gesagt wird, dass Leimberger den finanziellen Verlust verkraften kann (Z. 25, nicht verlangt).*

Aufgabe 3**2 Punkte**

- Nenne aufgrund der Zeilen 1 bis 7 vier Gründe, weshalb Leimberger nicht drei Wochen lang mit seiner Familie in die Ferien fahren will.
- Stichworte sind hier erlaubt.

- *Pro richtigen Grund (müssen nicht eigene Worte sein): 0,5 Punkte, maximal 2 Punkte*

- Ist nicht der Familienferientyp
- Kommt sich überflüssig vor
- Familienferien schlagen ihm aufs Selbstvertrauen
- Somit negativer Einfluss auf berufliche Tätigkeit als Manager
- Er hält den Zustand höchstens zehn Tage aus.

Aufgabe 4**4 Punkte**

a) An zwei Stellen im Text verdreht Leimberger die Augen. Zitiere die beiden Textstellen korrekt.

- *Je 0,5 Punkte für die beiden formal korrekten Zitate*
- *Zeilennummer UND Anführungs-/Schlusszeichen*
- Stelle 1: „die Augen verdrehte“ (Z. 14) oder Z.14: „die Augen verdrehte“
- Stelle 2: „verdreht er die Augen“ (Z. 28) oder Z. 28: „verdreht er die Augen“

b) Erkläre in eigenen Worten, warum in der zweiten Textstelle zusätzlich der Ausdruck «*doppelt glaubwürdig*» verwendet wird. (Antwort in 2-3 ganzen Sätzen.)

- **Kontext:** Leimberger will Anna immer noch zu verstehen geben, dass es auch für ihn schlimm ist, nicht drei Wochen lang in den Familienferien dabei zu sein. (1 Punkt)
- **Unterschied zu Stelle 1:** Inzwischen weiss er aber, dass seine Ausrede, der Göteborg-Auftrag, gar nicht mehr existiert. (1 Punkt)
- **Bedeutung:** Er will mit dem noch stärkeren Augenverdrehen sicherstellen, dass Anna ihn / seine Lüge auch jetzt nicht durchschaut. (1 Punkt)

Aufgabe 5

5 Punkte

a.) Erkläre in eigenen Worten,

- in welcher Situation Anna sagt: «*Das hast du mir nicht gesagt, okay?*» (Zeilen 36-37) und
- was diese Aussage für die ganze Geschichte bedeutet.

(Antwort in ca. 3-4 ganzen Sätzen)

- **Situation:**
 - Die Freundin berichtet ihr beim gemeinsamen Nachtessen (0,5 Punkte)
 - dass es den Göteborg-Auftrag nicht mehr gibt (0,5 Punkte).
 - **Bedeutung (sinngemäss korrekte Antwort, die die Pointe explizit macht) / 2 Punkte:**
 - Sie will das eigentlich gar nicht wissen. / Sie will nicht, dass ihre Freundin jemandem erzählt, dass sie (Anna) es weiss. / Sie will nicht, dass Leimberger weiss, dass sie (Anna) es weiss. (1 Punkt)
 - Grund: Eigentlich findet sie es ebenfalls gut, dass Leimberger in den Ferien nicht immer anwesend ist und war froh, hatte er mit dem Göteborg-Auftrag eine Ausrede. (1 Punkt)
- ODER
- Grund 2 (Variante): Sie ist erschüttert, sie will keinen Konflikt, das intakte Bild der Familie nach aussen wahren. (1 Punkt)

b.) Was bedeutet der Ausdruck «*seufzt traurig*» (siehe Zeile 16)? In deiner Antwort musst du zwingend deine Überlegungen zu Aufgabe 5a.) berücksichtigen.

- Ihr «*trauriges Seufzen*» ist ebenfalls nur gespielt, nicht authentisch, eine Lüge. (2 Punkte)

ODER

- Sie ist wirklich traurig über das Verhalten ihres Mannes, Grund: wiederholtes Verhalten seinerseits, was die Ferien betrifft (2 Punkte)

II Aufgaben zum Wortschatz // 12 Punkte**Aufgabe 6****3 Punkte**

- Ersetze den unterstrichenen Ausdruck aus dem Text von Martin Suter durch ein Wort oder einen Ausdruck mit der gleichen Bedeutung.
- Verwende dabei die für den Satz oder den Ausdruck passende Form.

- *Pro richtiges Synonym: 0,5 Punkte*

1) ..., weil der Begriff familienintern gut eingeführt ist. (Zeile 9)

bekannt / bewährt / etabliert / gängig / allseits bekannt / altbekannt / altbewährt / alterprobt / erprobt / etabliert/ gefestigt / vertraut

2) Sie besprechen die Details (Zeile 18)

Einzelheiten / Feinheiten / den Kleinkram / Kleinigkeiten / die genauen Informationen

3) konsequentes gemeinsames Ausspannen (Zeile 19)

beharrliches / entschlossenes / unbeirrtes / gezieltes / striktes

4) Eine unwahrscheinliche Option (Zeile 21)

Möglichkeit / Variante / Alternative / Eventualität

5) ..., als plötzlich der Göteborg-Auftrag flöten geht. (Zeile 24)

wegfällt / verloren geht / abhandenkommt / den Bach runtergeht / futsch geht / futsch ist / platzen

6) Den finanziellen Verlust kann Leimberger verkraften (Zeile 25)

ertragen / aushalten / bewältigen / überstehen

Aufgabe 7**3 Punkte**

- Suche ein passendes Gegenteil (Antonym).
- Setze dein Wort in der richtigen Form im Satz ein.
- Rechtschreibung zählt.

- *Pro richtiges Antonym UND korrekt geschrieben: 0,5 Punkte*

1. Lorena ist ein wortkarges Mädchen. → *gesprächiges / redseliges / schwatzhaft / redefreudig*
2. Peters Aussage war zweifelhaft. → *glaubwürdig / vertrauenswürdig / überzeugend*
3. Thomas ging unerschrocken auf Frau Sulzer zu. → *ängstlich / zaghaft / vorsichtig / zögerlich / verängstigt / eingeschüchtert*
4. Marcells Velo war in einem desolaten Zustand. → *wunderbaren / hervorragenden / perfekt*
5. Pascals Vase war unversehrt. → *kaputt / zerbrochen / beschädigt / zerstört*
6. Das üppige Mahl war typisch für Pau. → *schlichte / bescheidene / dürftige / leicht / frugal / Karg*

Aufgabe 8**3 Punkte**

- Ergänze die Redewendungen mit jeweils genau einem passenden Wort.

- *Pro richtig eingesetztes Wort: 0,5 Punkte*

- 1) sich überwinden etwas zu tun
→ über den eigenen *Schatten* springen
- 2) sehr wütend werden
→ aus der *Haut* fahren
- 3) nichts begreifen
→ ein *Brett* vor dem Kopf haben
- 4) jemanden täuschen
→ jemandem *Sand* in die Augen streuen
- 5) sich unsicher zurückziehen
→ kalte *Füsse* bekommen
- 6) sich wehren gegen jemanden
→ jemandem die *Stirn* bieten

Aufgabe 9**3 Punkte**

- Setze zu jedem Nomen das entsprechende Adjektiv und Verb aus der gleichen Wortfamilie ein.
- Die Rechtschreibung zählt.
 - *Pro korrekte Zeile UND korrekte Rechtschreibung: 0,5 Punkte*
 - *Auch zusammengesetzte Wörter werden als korrekte Lösung akzeptiert.*
 - *Flektierte Verbform zählt.*

Bsp.: die Trauer → traurig (*nicht: trauernd oder getrauert!*) - trauern

Nomen	Adjektiv (Partizipien nicht erlaubt!)	Verb
Beispiel: die Trauer	traurig	trauern
der Griff	griffig / greifbar	greifen / begreifen
der Fluss	flüssig	fliessen
der Verlust	verlustreich / verlustig / verlustvoll	verlieren
der Vorwurf	vorwurfsvoll	vorwerfen
der Genuss	genüsslich, (un)geniessbar	geniessen
der Sinn	sinnig / sinnlich / sinnvoll / sinnlos	sinnen / sinnieren / besinnen

III Aufgaben zur Grammatik // 21 Punkte

Aufgabe 10

3 Punkte

- Bestimme die Wortart der unterstrichenen Wörter.
- Partikel müssen nicht näher bestimmt werden, ausser es handelt sich um Konjunktionen oder Präpositionen.
- Bei allen anderen Wortarten musst du keine Unterordnungen bestimmen.

- *Pro richtige Bestimmung: 0,5 Punkte*

Die Ferien rücken näher, und die kleine Notlüge - wie (1) sie Leimberger bei (2) sich nennt - wäre (3) unentdeckt geblieben, hätte Anna nicht eine Freundin, deren (4) Mann in der gleichen Branche wie Leimberger tätig ist. Sie treffen sich (5) einmal (6) im Monat zum Sushi.

1 Konjunktion (nur Partikel: falsch)	2 Präposition
3 Verb	4 Pronomen
5 Pronomen	6 Partikel oder Adverb

Aufgabe 11

4 Punkte

- *Pro richtig bestimmtes Satzglied: 0,5 Punkte*
- *Nicht präzise Bestimmung: 0 Punkte*
- *Fehlerhafte Bestimmung (nicht Subjekt, nicht Objekt): - 0,5 Punkte (Minimum: 0 Punkte)*
- *Kreise die Subjekte präzise ein.*
- *Unterstreiche die Objekte präzise.*

1. Wird jemand kommen, wenn ich laut genug die Bedienung rufe?

2. Der Spieler mit der Nummer 10 sah eine rote Karte und musste das Spielfeld verlassen.

3. Die teuersten Autos kaufen nur die reichen Leute.

Aufgabe 12**3 Punkte**

- Setze alle Verben aus den folgenden Sätzen in die verlangte Zeitform.
- Du musst nicht den ganzen Satz neu schreiben, sondern nur die Verbformen.
- Die Rechtschreibung zählt.

Beispiel

Ich finde die Prüfung recht anspruchsvoll, das ist sie auch.

→ Präteritum **fand** **war**.....

- *Pro vollständig richtige Verbform (inkl. Rechtschreibung): 0,5 Punkte*
- *Auch wenn der ganze Satz geschrieben wird oder ein Teil davon: ganze Punktzahl*

Aufgabe

1) Ein Zustand, den er höchstens zehn Tage aushält, ohne dass er ihm aufs Selbstvertrauen schlägt.

→ Präteritum: **aushielt / schlug**

2) Der Göteborg-Auftrag bietet sich an, weil der Begriff familienintern gut eingeführt ist.

→ Perfekt: **hat (sich) ... angeboten / gewesen ist**

3) Die kleine Notlüge ist unentdeckt geblieben.

→ Futur: **wird bleiben (auch Futur 2 gilt)**

4) Anna, die Frau von Leimberger, trägt es tapfer.

→ Plusquamperfekt: **hatte ... getragen**

Aufgabe 13**3 Punkte**

- Setze die **fettgedruckten** Passagen aus Suters Kurzgeschichte *Ferienplanung* in die indirekte Rede.
- Es dürfen keine Wörter oder Satzglieder weggelassen werden.
- Die Verbform „würde“ darf in der Lösung nicht verwendet werden.

- *Pro richtige Umformung (Verb, Pronomen) → 0,5 Punkte*
- *Sonstige Fehler (z.B. weglassen von Satzgliedern) → -0,5 Punkte*
- *Minimum: 0 Punkte*

1) Er verdrehte die Augen und sagte: „**Der Göteborg-Auftrag versaut uns die Ferien.**“

→ Er verdrehte die Augen und sagte, der Göteborg-Auftrag **versaue (versaute) ihnen** die Ferien.

2) „**Ist denn der Göteborg-Auftrag nicht gecancelt worden?**“, fragte die Freundin verwundert.

→ Die Freundin fragte verwundert, **ob** denn der Göteborg-Auftrag nicht **gecancelt worden sei (wäre)**.

3) Dann sagte sie: „**Das hast du mir nicht gesagt.**“

→ Dann sagte sie, das **habe (hätte)** sie **ihr** nicht gesagt.
, dass ich **ihr** das nicht gesagt **hätte / habe**.

Aufgabe 14**4 Punkte**

- Bestimme durch Ankreuzen rechts, ob der vorgegebene Satz im Aktiv oder Passiv steht.
 - Setze ihn dann entweder vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt.
 - Die Zeitform und alle Satzglieder müssen beibehalten werden.
- *Pro richtig gesetztes Kreuz: 0,5 Punkte*
 - *Pro vollständig korrekte Umformung: 0,5 Punkte (sonst 0 Punkte)*

Satz	Aktiv	Passiv
<u>Beispiel</u>		
Der Bäcker backt das Brot. → Umformung: <i>.....Das Brot wird vom Bäcker gebacken....</i>	X	○
<u>Aufgabe</u>		
1) Man hatte die Wohnung neu gestrichen. → Umformung: <i>Die Wohnung war neu gestrichen worden.</i>	X	○
2) Der Töff ist vom Mechaniker repariert worden. → Umformung: <i>Der Mechaniker hat den Töff repariert.</i>	○	X
3) Die Ärztin wird den Blutdruck kontrollieren. → Umformung: <i>Der Blutdruck wird von der Ärztin kontrolliert werden.</i>	X	○
4) Der Lehrer korrigierte die Prüfung. → Umformung: <i>Die Prüfung wurde vom Lehrer korrigiert.</i>	X	○

Aufgabe 15**4 Punkte**

- Ersetze das unterstrichene Satzglied durch einen Teilsatz, der dasselbe aussagt.
- Benutze dabei die vorgegebene Konjunktion.
- Achte auch auf die korrekte Zeitform des Verbs.
- Schreibe jeweils den vollständigen Satz.
- Die Zeichensetzung zählt.

Bsp.: Durch Betätigung dieses Knopfes wird die Maschine in Bewegung gesetzt.

→ Konjunktion: **wenn**

.....**Wenn er diesen Knopf betätigt**, wird die Maschine in Bewegung gesetzt.

-
- *Pro richtige Lösung: 1 Punkt*
 - *Falsche / unvollständige Satzkonstruktion, Fehler in der Zeitform, Fehler in der Zeichensetzung: 0 Punkte*

1) Beim Genuss eines Gin Tonics überrascht er seine Frau.

→ Konjunktion: **während**

Während er / sie einen Gin-Tonic genießt, überrascht er seine Frau.

2) Er erwähnt den Auftragsverlust nicht.

→ Konjunktion: **dass**

Er erwähnt nicht, dass der Auftrag verloren (gegangen) ist.

3) Trotz Kopfschmerzen nahm sie am Tanzturnier teil.

→ Konjunktion: **obschon**

Obschon sie (er) Kopfschmerzen hatte, nahm sie am Tanzturnier teil.

4) Bei Einhaltung der Regeln kann man das Spiel schnell gewinnen.

→ Konjunktion: **wenn**

Wenn man die Regeln einhält, kann man das Spiel schnell gewinnen.

Aufsatzthemen

- Wähle eines der folgenden beiden Themen aus.
- Lies die Erläuterungen zu den Themen genau.

Thema 1

Quality Time

Vorbemerkung

Unter dem Schlagwort „*Quality Time*“ (wörtlich übersetzt „*Qualitätszeit*“) versteht man die Zeit, in der man der Familie oder den Freund/innen besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Aufgabe

Erkläre, was du selbst allgemein unter „*Quality Time*“ verstehst. Erläutere dies ausführlich anhand von mindestens zwei anschaulichen Beispielen. Überlege dir auch, ob es „*Quality Time*“ überhaupt braucht oder nicht und begründe deine Antwort.

Verwende den Begriff „*Quality Time*“ als Titel für deinen Aufsatz.

Thema 2

Ferien mit einer unerwarteten Wendung

Aufgabe

Schreibe eine Geschichte über Ferien, die eine unerwartete Wendung genommen haben. Deine Geschichte kann selbst erlebt oder erfunden sein.

Aus deiner Geschichte soll hervorgehen, wie es zur unerwarteten Wendung gekommen ist, wie die Wendung selbst verlief und welche Folgen die Wendung für die Beteiligten hatte.

Verwende in deinem Text die *Ich-Person* und das *Präteritum* (Vergangenheitsform).

Verwende den Ausdruck „*Ferien mit einer unerwarteten Wendung*“ als Titel für deinen Aufsatz.